

"Kein Frieden mit der NATO?"

Vortrags- und Diskussionsabend mit:

Jürgen Wagner, Politikwissenschaftler



60 Jahre NATO: Das Bündnis feiert im Frühjahr 2009 mit einem Gipfel in Kehl und Straßbourg sein 60. Jubiläum. Aus diesem Anlass wird ein Abend dem Thema NATO gewidmet. Thematisch sollen neben Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Einrichtung auch die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit diskutiert werden. Erwartet uns mit der Analyse „*Towards a Grand Strategy for an Uncertain World*“ die neue militärische NATO-Doktrin?

Jürgen Wagner gibt zunächst einen kurzen Überblick über die Geschichte

und Entwicklung der NATO. Anschließend wird am Beispiel Afghanistans beschrieben, wie sich die NATO derzeit zunehmend auf Einsätze zur Aufstandsbekämpfung konzentriert. Auch in den sich verschärfenden Konflikten mit Russland (und China) wird das Bündnis künftig wieder eine wichtigere Rolle spielen. Darauf hin sollen die möglichen Kernelemente des Neuen Strategischen Konzeptes der NATO vorgestellt werden, dessen Verabschiedung noch 2009 auf dem Terminplan steht. Abschließend wird eine Einschätzung der künftigen Rolle der NATO – gerade nach den Wahlen in den USA – gegeben und auf die anstehenden Proteste gegen das Bündnis beim NATO-Gipfel im April 2009 eingegangen.

Jürgen Wagner ist Politikwissenschaftler und geschäftsführender Vorstand der Tübinger Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V.

Donnerstag, 15. Januar, 19:30 Uhr

Im Allerweltshaus, Körnerstraße 77-79, Köln-Ehrenfeld

Eintritt 3 €

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern für die Menschenrechte“ mit der Raphael Lemkin Bibliothek und der Veranstaltungsreihe: „Geschichte und Geschichten“ statt und wird von der **Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft** gefördert*